

vogelbote



Beruhigend Wege zur Spielstraße

Ehrenamtlich Als Seenotretter an Nord- und Ostsee

Abnehmend Zahl der Vögel in Niedersachsen

Online: vogelbote.de





Frühling lässt sein blaues Band ...

Nachbarschaft

- Jetzt anmelden zum
Hof- und Garagenflohmarkt! **4**
- Neue alte Geschichte **4**
- Grußwort Ann-Christin Kreuer **5**
- Als Seenotretter auf Nord- und Ostsee
ehrenamtlich unterwegs **10**
- Stadtbezirksrat Buchholz Kleefeld **16**

Aktuelles

- „Berliner Kissen“, Beruhigungsinseln
oder verkehrsberuhigt **6**
- Buchholzer Kindertage **8**
- Dietrich Bonhoeffer
– Ein Liedoratorium **9**
- Lust auf ein Ehrenamt
in Buchholz-Kleefeld? **13**

- Pinkenburger Kreis
überreicht Spende **14**
- 10 Jahre Kinderhelden **14**
- Weniger Vögel in unserem Quartier **15**
- Gibt es bald wieder Schnecken? **15**

Aus der Bücherei

- Empfehlung der Bibliothekarin **18**
- Bilderbuchkino **19**

Marktplatz 19

Angebote für Senior*innen 20

Termine 22

In eigener Sache

- Gemischtes / Impressum **26**

**Wir suchen eine Verteilerin
oder einen Verteiler
für den Vogelboten
in der Vogelsiedlung:
redaktion@vogelbote.de**



www.vogelbote.de

Liebe Leserinnen und Leser,

für viele war es ein turbulenter Winter. Die Weltlage verrutscht, die täglichen Nachrichten sind immer aufs Neue aufwühlend. Die Ruhe und die Fassung zu bewahren, fällt da oft schwer und nicht wenigen macht es auch Angst. Bleiben wir auf Beobachtungsposten und behalten wir auch das Naheliegende im Blick. Und tauschen uns aus und sprechen miteinander, auch in unserer Nachbarschaft.

Zum Beispiel am Europäischen Nachbarschaftstag am 23. Mai 2025. Die ursprüngliche Idee ist dabei ganz einfach: Menschen laden ihre Nachbarn zu einem Fest im Garten, im Hof, auf der Straße oder einem anderen Ort ein, um sich kennenzulernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Das ist doch eine tolle Anregung! Vielleicht auch an anderen Tagen einfach der Nachbarin, dem Nachbarn ein fröhliches Wort zuzurufen, quatschen am Gartenzaun ...

Dazu werden die Tage wieder länger und bald sicher auch wärmer. Manch einer träumt schon von einem Aufenthalt an Nord- oder Ostsee. Oder plant schon. Und es gibt Menschen, die sich für ein Ehrenamt an unserer Küste entschieden haben – nicht, um dort die Seeluft zu genießen. Im Interview auf Seite 10 berichtet Georg Bannert über die Arbeit bei den Seenotrettern.

Wir wünschen einen erhellenden Frühling, gute Laune und ein freudevolles Miteinander! Bleiben Sie zuversichtlich!
Angelika Jungvogel und das Team des Vogelboten
Karl-Heinz-Schnare und André Kleegräfe

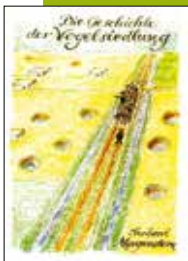


Hof- und Garagenflohmarkt am 28. und 29. Juni 2025 – jetzt anmelden!

Der beliebte Hof- und Garagen-Flohmarkt findet auch in diesem Jahr in der Vogelsiedlung statt. Im letzten Jahr gab es erneut eine Rekordbeteiligung und viel „Wildwuchs“. So sind wir sehr gespannt, wie es sich dieses Jahr verhält und hoffen auf rege Beteiligung! Über die Dauer von nur einem Tag oder zwei Tagen haben wir unter den Teilnehmenden 2024 abgestimmt. Das Ergebnis war bereits im letzten Vogelboten zu lesen: Es bleibt bei zwei Tagen.

Ab sofort können sich interessierte Haushalte aus Vogelsiedlung (zwischen Girlitzpark, Uferpfad und Uferzeile, Schwanenring und Osterfelddamm) anmelden. Der Verkauf findet wie immer auf dem eigenen Grundstück in Auffahrt, Garten, Hof, Garage etc. statt. Die Rahmenzeit an Samstag und Sonntag ist 10.00 – 17.00 Uhr. Bitte zwei bis drei Stichpunkte zum Angebot bei der Anmeldung hinzufügen. Familie Schünemann übernimmt wieder das Anmeldeverfahren. Herzlichen Dank für die Unterstützung! Anmelden **bis spätestens 19. Mai 2025** unter flohmarkt@vogelbote.de oder Telefon 576575 (Anschluss der Familie Schünemann). AJ

Neue alte Geschichte



Die Geschichte der Vogelsiedlung ist wieder erhältlich. Reservieren Sie sich ein Exemplar, schreiben Sie am besten eine Mail an redaktions@vogelbote.de oder rufen Sie an

(33634779, bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr / evtl. AB) und vereinbaren einen Abholtermin. Oder kommen am Samstag des Hof- und Garagenflohmarktes in den Gimpelsteg 9. AJ

**Wir suchen eine Verteilerin
oder einen Verteiler für den
Vogelboten in der Vogelsiedlung:
redaktion@vogelbote.de**

Mitmachen beim Vogelboten

Wir freuen uns auf Menschen, die mitmachen möchten, die gern schreiben, Ideen für einzelne Beiträge, Kinderseiten oder Serien haben, die in die Vogelsiedlung passen.

Und natürlich freuen wir uns über Mitmachende bei der **Wohnzimmer- und Gartenkultur in der Vogelsiedlung**. Wer Lust hat, ein Kulturangebot einfach mal der Nachbarschaft vorzustellen, kann das im Vogelboten ankündigen (nächste Ausgabe August 2025). **Es besteht auch die Möglichkeit, zum Hof- und Garagenflohmarkt ein Angebot im Flohmarkt-Flyer zu präsentieren.** Ob Konzert, Lesung oder Gartenbesichtigung, im Wohnzimmer, Garten oder Garagenhof präsentiert – vieles passt in diesen Rahmen. Feine Termine für kleines Publikum, für Ihre Nachbarschaft in der Vogelsiedlung. Einfach mal Kontakt aufnehmen: redaktion@vogelbote.de

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

heute darf ich Ihnen als Nachbarin aus der Milanstraße schreiben. Sonst bin ich ja vorrangig hier als Pastorin der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde unterwegs. Wir wohnen erst seit Juli 2021 hier und ich muss sagen, dass ich immer wieder beeindruckt bin über das viele Engagement. Sei es für einen neuen Bücherschrank nach dem Brand oder das Angehen wichtiger Themen wie „Vorfahrtsregeln in der Milanstraße“. Sei es die zahlreichen Beteiligungen am Garagenflohmarkt, die wir persönlich sehr lieben oder auch den lebendigen Adventskalender oder natürlich die Herausgabe des Vogelboten. Ich freue mich Teil dieser Nach-



barschaft sein zu dürfen und sich vernetzen zu können.

Auch in dieser Ausgabe wird es u.a. um Verkehrsberuhigte Zonen, Anmeldungen zum Garagenflohmarkt 2025 oder auch die Informationen zum Rückgang der Wintervögel in unserer Siedlung gehen.

Ich hoffe, dass unsere Vogelsiedlung weiterhin so gut umsorgt wird mit so viel Herzblut! Allen wünsche ich frohe und gesegnete Ostertage und bis bald beim Spaziergang oder an anderer Stelle!

*Ihre Nachbarin
Ann-Christin Kreuer*



Wir sind für Sie da!

0511. 57 10 59



**BUCHNER
APOTHEKE**

Roderbruchmarkt 20
30627 Hannover

www.buchner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

MO-FR 8:30-18:30 Uhr

SA 8:30-13:00 Uhr



- Taggleiche Lieferung
- Lieferservice an den Wunschort
- 24-Stunden-Abholfähler



- Umfassende Beratung
- Vertrauen und Diskretion
- Kompetenz und Qualität



Wenn nötig, müssen Fahrzeuge warten,

wie in der Annette-Kolb-Straße / Misburg.

„Berliner Kissen“, Beruhigungsinseln od

Mehrfach haben wir im Vogelboten über die Wohn- und Verkehrssituation berichtet und dazu eine Reihe von Meinungen und Vorschläge erhalten. Einigkeit herrscht darüber, dass die Situation an einigen Stellen nicht sehr befriedigend ist.

Anwohner*innen beklagen den Durchgangsverkehr, zu viele parkende Fahrzeuge und damit Einschränkungen und Belastungen. Gerade Familien mit Kindern empfinden ein Unsicherheitsgefühl, wenn diese auf der Straße spielen. Das trifft besonders dort zu, wo kein richtiger oder gar kein Fußweg vorhanden ist.

Von einigen Leser*innen wurden schon Verbesserungsideen formuliert, die wir gern aufgreifen und kurz darstellen möchten. **Zunächst ist festzustellen, dass im gesamten Wohngebiet Vogelsiedlung Tempo 30 km/h gilt**, eine gute wichtige Voraussetzung.

Besonders auf der Milanstraße (wegen ihrer Länge und gradlinigen Führung) wird diese Geschwindigkeitsbegrenzung oft ignoriert. Die „rechts-vor-links“ Regelung, die an fast der Hälfte der Einmündungen gilt, wird kaum beachtet. Immer wieder kommt es so zu

Gefahrensituationen und Beinahe-Unfällen. Verschiedene Initiativen auf Beruhigung, Entschärfung und mehr Sicherheit fanden in Politik und Verwaltung bisher keine ausreichende Unterstützung und konnten nicht realisiert werden.

In der Milanstraße wären beruhigende Maßnahmen durchaus sinnvoll und möglich, wie Beruhigungsinseln, Schwellen („Berliner Kissen“), Verschwenkungen der Fahrbahn oder einfach ein gut sichtbarer Auftrag von Haltestreifen. Es gibt für 30er Zonen viele bewährte Maßnahmen – in Ergänzung zur Beschilderung.

Einige Straßen in der Vogelsiedlung könnten als „verkehrsberuhigt“ definiert werden, was umgangssprachlich als „Spielstraße“ bezeichnet wird. „In einer verkehrsberuhigten Zone sind Fußgänger*innen und Fahrzeuge gleichberechtigt. Erstere, egal ob klein oder

groß, müssen nicht am Fahrbahnrand gehen, sondern dürfen die gesamte Straße nutzen. Wenn nötig, müssen Fahrzeuge warten. Kinder dürfen hier spielen, allerdings müssen Zufußgehende ihrerseits auf den Fahrverkehr achten und diesen nicht behindern. Sie müssen zur Seite gehen, wenn ein Fahrzeug vorbeifahren möchte. Die Straße darf nicht blockiert werden, etwa durch große Gegenstände, Spielzeug oder Ähnliches“, schreibt der ADAC – und weiter: „Motorisierte Fahrzeuge und Fahrräder müssen besondere Rücksicht auf Fußgänger*innen nehmen und dür-

er verkehrsberuhigt

fen maximal Schrittgeschwindigkeit fahren. In der Rechtsprechung werden teilweise 7 km/h, teilweise 10 km/h als Schrittgeschwindigkeit

angenommen. Parken ist nur auf speziell ausgewiesenen Flächen erlaubt. Ausnahmen gelten ausschließlich für das Be- und Entladen.“ Dieses Modell wäre für eine Reihe unserer Straßen eine echte Verbesserung.

Der Weg zur Spielstraße

Wie kann eine Umwandlung der Straße in eine Spielstraße erreicht werden? Dazu gibt es Erfahrungen andernorts. Z.B. wurden im Neubaugebiet in Misburg Nord gleich solche Straßen eingeplant, wie z.B. die Annette-Kolb-Straße, mit entsprechender Beschilderung.

Um im bestehenden Umfeld eine Verkehrsberuhigung zu erreichen, bedarf es einer Initiative. Diese **können nur Menschen starten, die in der Straße wohnen, in der es Kinder gibt sowie ein recht starker Verkehr herrscht.** Sinnvoll ist →



Rückenschmerzen und kein Arzt erreichbar?

TherapieZeitRaum
Osteopathie & Naturheilkunde & Physiotherapie
Klein-Buchholzer Kirchweg 30/40, 30659 Hannover

**Akutsprechstunde unter
0511 70052690**

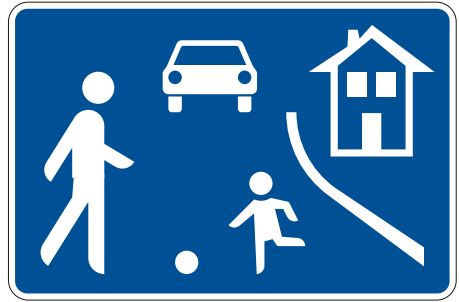
**Osteopathie-Termin online buchen:
www.hannover-osteopathie.de**



→ es, sich mit der Nachbarschaft zusammenzutun, Unterschriften zu sammeln, die Verkehrssituation zu dokumentieren, wie zu schnelles Fahren, Falschparker, Unfälle und Lärmbelästigungen.

Regeln auf einer Spielstraße

1. Wer ein Fahrzeug führt, muss mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
2. Wer ein Fahrzeug führt, darf den Fußgängerverkehr weder gefährden noch behindern; wenn nötig, muss gewartet werden.
3. Wer zu Fuß geht, darf den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
4. Wer ein Fahrzeug führt, darf außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen nicht parken, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen und zum Be- oder Entladen.
5. Wer zu Fuß geht, darf die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.



Eine Verkehrszählung hilft sehr und bildet eine gute Grundlage für den Antrag. Damit kann bei der Straßenverkehrsbehörde ein formloser Antrag gestellt werden, dass diese Straße umfunktioniert wird. Alternativ kann auch ein Gremium eine Änderung beantragen. Dann entscheidet die Straßenverkehrsbehörde in Abstimmung mit der Stadt oder Gemeinde, dem sogenannten Straßenbaulastträger und der Polizei, ob eine verkehrsberuhigte Zone eingerichtet wird.

Ein Fazit: Jede*r Einzelne kann einen Stein anstoßen, um unsere Vogelsiedlung sicherer und schöner zu gestalten. *KS*

Buchholzer Kindertage

In den Osterferien laden die Kirchengemeinden Groß-Buchholz und Dietrich-Bonhoeffer Kinder im Alter von 6-11 Jahren ein zu den „Buchholzer Kindertagen“.

Das heißt eine Woche Spiel, Spaß, Kreativität, Gemeinschaft und tolle Geschichten erleben, die von einem Team von Jugendlichen vorbereitet und durchgeführt werden. Unser Thema in diesem Jahr: „Gottes bunte Farbpalette“ – eine Abenteuerreise durch die Bibel!

Die Kindertage finden von Dienstag, **8. bis 13. April 2025 von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr** in der Matthiaskirche, Groß-Buchholzer Str. 8 statt. Zum Abschluss der

Kindertage laden Kirchengemeinden Groß-Buchholz und Dietrich-Bonhoeffer am Sonntag, den 13. April um 10.00 Uhr ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro. Für mögliche Ermäßigungen sprechen Sie bitte Diakonin Hilke Jörs an. Wichtig: Die Kinder müssen verbindlich angemeldet werden! Anmeldung bei Diakonin Hilke Jörs, Telefon 5477779 oder Hilke.Joers@evlka.de.

Dietrich Bonhoeffer – Ein Liedoratorium

In der Trinitatiskirche Misburg wird im Rahmen des Kulturprogramms zum Kirchentag 2025 in Hannover das bereits im November 2016 dort aufgeführte Dietrich Bonhoeffer-Liedoratorium für Chor, Sprecher, Orchester und Schlagwerk von Matthias Nagel erklingen. **Am Samstag, den 3. Mai 2025 um 17 Uhr** bringt die Kantorei Misburg sowie Chormitglieder der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde es zusammen mit dem Kirchröder Kammerorchester und weiteren Instrumentalisten unter Leitung von Anne Nauen zur Aufführung.

Zugrunde liegt die Musik von Matthias Nagel (geb. 1958). Bonhoeffers Texte, die hier in moderner Form aufbereitet werden, gewinnen in Anbetracht diverser momentaner Krisen wieder an Aktualität

und unterstreichen das Kirchentagsmotto „mutig-stark-beherzt“. Das Stück spiegelt Abschnitte der Lebensgeschichte des Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffers wider. Die Texte reichen von fundamentalen Glaubenssätzen über das Bekenntnis der Liebe zu Maria von Wedemeyer bis hin zu Selbstzweifeln während der Haft und die in der Zelle niedergeschriebenen, bis heute wichtigen Thesen. Bonhoeffers Texte, Gedichte und Gedanken wurden durch Dieter Stork, Verfasser des Oratoriums, übertragen und haben höchste Aktualität: „Nur wer für Asylanten schreit, darf vor Gott sein Halleluja singen.“ Der Komponist und Kirchenmusiker Matthias Nagel schuf mit diesem etwa 75-minütigen Werk eine stilistisch interessante Kombination aus Text. *Anne Nauen*



FRISEUR FUCHS

Hannoversche Str. 101
30627 Hannover
Telefon: 0511 576 676
www.friseurfuchs.com

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
8.00 – 13.00 Uhr



Als Seenotretter auf Nord- und Ostsee



Ein Ehrenamt zeichnet sich dadurch aus, dass Menschen freiwillig und ohne Vergütung tätig werden und Gutes für die Allgemeinheit tun. In unserer Serie stellen wir ehrenamtlich Arbeitende aus der Vogelsiedlung und dem näheren Umfeld vor. Dass es in der Vogelsiedlung jemand gibt, der sich als Seenotretter engagiert, hätten wohl die wenigsten von uns gedacht: Georg Bannert tut genau das.

Vogelbote: *Als Seenotretter so weit weg von der See tätig zu sein, hört sich etwas skurril an. Wie ist es dazu gekommen?*

Georg Bannert: Ich bin mit Freunden im Mai 2016 beim Hamburger Hafengeburtstag gewesen und habe dort einige Schiffe besichtigt. Weil bei der Bundespolizei so eine lange Schlange war, sind wir auf den damaligen Seenotrettungskreuzer BERLIN von der Station Laboe gegangen und haben uns diesen angeschaut.

Ich war sofort von der Arbeit fasziniert und bin schnell mit dem Vormann – so heisst der Kapitän auf den Rettungsschiffen – ins Gespräch gekommen. Am meisten hat mich damals fasziniert, dass die Seenotretter rein spendenfinanziert sind und keinerlei Zuwendungen zum Beispiel vom Staat bekommen. Das war ein Gespräch, bei dem man sich sofort Willkommen gefühlt hat. Ich ließ mir es einige Tage durch den Kopf gehen und dann war die E-Mail nach Bremen in die Zentrale geschrieben: Ich möchte mitmachen!

Wie viele arbeiten als Seenotretter?

GB: Wir sind ein sehr großes Team. Neben 200 hauptamtlichen Angestellten gibt es 800 freiwillige Seenotretter, die unseren Rettungsdienst auf der Nord- und Ostsee abbilden. Sie werden unterstützt durch aktuell

ca. 650 ehrenamtlich Engagierte, die sich im ganzen Bundesgebiet aufmachen und die Seenotretter repräsentieren. Dazu kommen noch etwa 300 Sammelschiffchenkapitäne, die die Sammelschiffchen betreuen. Das höchste steht übrigens auf der Zugspitze.

Seit wann bist Du dabei?

GB: Ich bin seit August 2016 ehrenamtlich für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) aktiv.

Was sind die Aufgaben der Seenotrettung?

GB: Die Seenotretter der DGzRS sind im Grunde der Rettungsdienst, die Feuerwehr und der ADAC auf der deutschen Nord- und Ostsee. Wir kommen immer dann, wenn Menschen mit ihren Schiffen, Booten, Seglern oder Wassersportgeräten in Seenot sind oder anderweitig Hilfe benötigen. Wir fahren raus, wenn andere reinkommen! Und das öfter als viele denken: Wir sind in 2024 insgesamt 2.967 Einsätze in Nord- und Ostsee gefahren.

... und speziell deine Aufgaben?

GB: Seitdem ich 2016 zu den Seenotrettern gestoßen bin, habe ich anfangs einfache Infostände auf z.B. der ABF-Messe betreut. Dann kam im Laufe der Jahre im-

ehrenamtlich unterwegs

mer mehr dazu. Vorträge und Veranstaltungen vor immer mehr Menschen z.B. beim Seglertreff am Steinhuder Meer oder sogenannte Sicher-Auf-See-Infoblöcke in der Segelschule Maschsee Nord.

Dann kamen bundesweite Großveranstaltungen mit maritimen Charakter hinzu und ich bin nun regelmäßig bei der Kie-ler Woche, beim Hamburger Hafengeburtstag, beim Sailing Cup in Wilhelmshaven oder auch mal bei einer der großen SAILs zu finden. Aber auch auf der BOOT-Messe in Düsseldorf, beim Weihnachtsmarkt in Uelzen oder im Informationszentrum im schönen Laboe.



Georg Bannert

Darüber hinaus bin ich mit einem kleinen Team dabei, uns dem Personenkreis, der an einem Engagement bei uns interessiert ist, näher zu bringen und über die Möglichkeiten, wie man sich einbringen kann, zu informieren. Und dann gibt es noch unser Highlight, dabei wirke ich viel im Hintergrund in der Planung und Orga mit:

Der „Tag der Seenotretter“. Das ist traditionell immer der letzte Sonntag im Juli. Dort stellen wir an den meisten unserer Stationen in Nord- und Ostsee uns und unsere Arbeit vor. Meist vielen Übungen, Hafenfesten und jeder Menge Action. →



TKH
TURN-KLUBB ZU HANNOVER

www.turn-klubb.de
info@turn-klubb.de
Maschstr. 16
30169 Hannover

Jetzt Mitglied
werden



- ▶ Fitness
- ▶ Yoga
- ▶ Studio
- ▶ Reha/Gesundheit
- ▶ Kindersport
- ▶ und mehr



Georg Bannert arbeitet ehrenamtlich im Team: links beim Landeinsatz (im Bild li.) auf der ABF-Messe, rechts auf dem Seenotretter-Trainingsschiff CARLO SCHNEIDER im Hafen von Wilhelmshaven beim Sailing Cup 2022. (3. v. li.).

→ *Wieviel Zeit investiert Du in dein Ehrenamt?*

Das ist unterschiedlich. Hat man einen Vortrag, ist man meist mit An- und Abreise zwischen zwei bis drei Stunden unterwegs. Hat man irgendwo einen Infostand, ist man dort in der Regel den ganzen Tag. Wenn es Großveranstaltungen sind, ist man über mehrere Tage den ganzen Tag auf den Beinen. Planungen und Organisation im Hintergrund nehmen hier und da mal ein Stündchen ein. Aber bei uns gibt es auch kein Mindestmaß an Zeit oder Engagement. Jeder kann so mitwirken, wie es seine Zeit zulässt.

Kann jeder mitmachen oder braucht man bestimmte Voraussetzungen?

Im Grunde ja. Im Ehrenamt an Land findet sich bisher für nahezu jeden immer eine passende Aufgabe. Im Rettungsdienst gibt es schon ein paar Hürden, denn zum einen muss man zuverlässig sein, was die Gesundheit angeht und zum anderen auch die vielen Trainings mitmachen können. Für aktiven Rettungsdienst auf See muss man volljährig sein. Nach oben sind dem Alter keine Grenzen gesetzt solange man die medizinische Seetauglichkeitsprüfung besteht.

An wen müssen sich Interessierte wenden?

Wir haben eine hervorragende website mit Informationen über alle bereits genannten, diversen Einsatzmöglichkeiten. Auch alle kompetenten Ansprechpartner samt Kontaktdaten finden sich dort.

Wie werden Interessierte eingearbeitet?

Auf See im Rettungsdienst haben wir in der Zentrale in Bremen und in unserer eigenen Seenotretter-Akademie in Neustadt/Holstein ein hervorragendes Ausbildungszentrum, wo man alles vermittelt bekommt von technischen, über das medizinische Wissen bis hin zur sogenannten Seemannschaft.

Im Ehrenamt an Land haben wir ein sehr gutes Recruiting-Verfahren entwickelt, wo man regional durch erfahrende Kollegen an die Hand genommen wird und so langsam aufgebaut wird. Wir sind eine riesige Familie, die immer im Team unterwegs ist und immer auf Unterstützung und Tipps bauen kann.

Was wünschst Du Dir für die Seenotrettung?

Da wir rein spendenfinanziert sind, natürlich ein gut gefülltes Sammelschiffchen bzw. regelmäßige Förderer, welche uns mit einer

frei wählbaren Summe regelmäßig unterstützen. Weiterhin benötigen wir immer wieder neue Aufstellorte für unsere Sammel-schiffchen und Möglichkeiten, uns in Form von Vorträgen, Infoständen oder Filmabenden zu präsentieren und zu informieren. Und der wichtigste Wunsch ist natürlich: Immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

Vielen Dank, lieber Georg Bannert, für dieses informative Gespräch. Wir wünschen der Seenotrettung viele Unterstützer! AJ

Weitere Informationen auf www.seenotretter.de
Anschaulich auch die Serie „Die Seenotretter“, zu finden in der ARD-Mediathek.

Sie wohnen in der Vogelsiedlung und engagieren sich auch ehrenamtlich. Dann melden Sie sich gern bei uns und berichten über Ihre Arbeit: redaktion@vogelbote.de

Lust auf ein Ehrenamt Buchholz-Kleefeld?

Das KSH-Netzwerk für Senior*innen bietet viele unterschiedliche Möglichkeiten für ehrenamtliche Mitarbeit vor Ort im Stadtbezirk und freut sich auf ein Kennenlernen! Zum Beispiel als Medien- und Techniklots*in, als Begleitung bei den Spielesonntagen und Spaziergänge oder um Gespräche zu führen und Gesellschaft zu leisten.

Die aktuelle Übersicht der Engagementmöglichkeiten finden Sie hier:



<https://www.seniorenberatung-hannover.de/info/engagement-im-stadtbezirk-buchholz-kleefeld>

PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Krankengymnastik

Arnold & Rehders
Osterfelddamm 3
30627 Hannover
Tel. (0511) 56 19 06

- Neurologische Behandlung nach Bobath, Dipl. Brüggertherapie
- Manuelle Therapie, Cyriax, Faszientherapie
- Massage, Lymphdrainage
- Naturmoor, Heißluft, Eis
- Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall
- Fußreflexzonentherapie
- Reha nach Sport-, Unfallverletzungen und nach Operationen
- Rückenschule
- Yoga
- Hausbesuche

Weitere Therapien – sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung · alle Kassen

Pinkenburger Kreis überreicht Spende an Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz e.V.

Am 8. Januar überreichte der Vorstand des Pinkenburger Kreis unter der Leitung von Hartmut Valentin im Bürgerhaus in Groß-Buchholz eine Spende von 500 Euro an Herrn Glugla vom Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz. Er und seine Frau engagieren sich ehrenamtlich in der Organisation, da sie selbst Betroffene sind.

Der Hauptsitz der Pflegeeinrichtung ist in Syke. In Hannover werden zwei Inklusions-Wohngruppen, z.B. eine in Anderten, unterhalten. Die reinen Pflegekosten werden von den Krankenkassen übernommen. Das macht

aber nur gut die Hälfte der anfallenden Kosten aus. Der Rest wird über Spenden finanziert, teilte Bettina Zander vom Kinderhospiz Löwenherz e. V. mit. Sie hat sich sehr über die Aktion des Pinkenburger Kreises gefreut.

Wie kam es zu der Spende?

Während des Weihnachtsmarktes rund um das Bürgerhaus erhielt der Drehorgelspieler Spenden, die er an den Pinkenburger Kreis weitergab. Da der Vorsitzende Hartmut Valentin eine Familie mit einem unheilbar kranken Kind kennt, kam ihm die Idee, während der Weihnachtsfeier des Pinkenburger Kreises spontan um Spenden für das Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz zu bitten. Die Anwesenden, meist selbst Omas und Opas, fanden den Vorschlag sehr gut.

Die Sammlung und die Spende vom Weihnachtsmarkt ergab dann die schöne Summe von 500 €. Als Dank erhielt der Vorstand des Pinkenburger Kreises einen „Löwenherz“, einen Plüsch-Löwen, der im Bürgerhaus einen Ehrenplatz erhalten wird. *Gabriele Schrader*



10 Jahre Kinderhelden

Seit 10 Jahren unterstützt KinderHelden Kinder mit schwierigen Startbedingungen mittels eines individuellen und gezielten 1:1-Mentorings. Ob Deutsch, Mathematik, Lern- und Arbeitsverhalten oder die Stärkung des Selbstbewusstseins – die Förderschwerpunkte stärken die Schlüsselkompetenzen der Kinder und sind eine ideale Ergänzung zur Schule. Die ganzheitliche Entwicklung der teilnehmenden Kinder wird gefördert und damit Beitrag zur Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit geleistet. Und es werden immer Menschen gesucht, die sich ehrenamtlich für Grundschulkindern engagieren möchten. Der Bedarf auf Kinderseite ist groß. Weitere Informationen auf www.kinderhelden.info AJ

Weniger Vögel in unserem Quartier

Die „Stunde der Wintervögel“, die größte wissenschaftlich fundierte Mitmachaktion in Deutschland, hat 2025 alarmierende Ergebnisse erbracht. Die Beobachter*innen aus Niedersachsen sichteten insgesamt gerade einmal 249.158 Vögel – im Vorjahr waren es noch 330.020.

Bei dem am häufigsten vorkommenden Vogel in Niedersachsen, dem Haussperling, gab es ein Minus von 13 Prozent. Auf den weiteren Plätzen liegen die Kohlmeise mit minus 10 Prozent und die Blaumeise minus 16 Prozent. **Erschreckend ist das größte Minus von 40 Prozent bei der Amsel.** Der Grund dafür soll das Usutu-Virus sein. Es wütete auch 2024 – Niedersachsen war dabei zusammen mit Schleswig-Holstein einer der Hotspots.“

Dagegen zeigt der Hausrotschwanz als „Vogel des Jahres 2025“ den großen Einfluss des Klimawandels auf die Vogelwelt. Bei der „Stunde der Wintervögel“ tauchte er – mit



gerade einmal 27 gezählten Vögeln im ganzen Bundesland – an 74. Stelle auf. Der Zugvogel sollte im Winter eigentlich noch in den warmen Gefilden des Mittelmeerraumes sein, aber manche Exemplare kommen durch die äußerst milde Witterung bereits früher zu uns zurück.

An der Vogelzählung nahmen in Niedersachsen 11.238 Menschen teil, knapp 2000 weniger als 2024. Interessierte hatten an zwei Wochenenden im Januar die Möglichkeit, eine Stunde lang Vögel vom Balkon oder Garten aus zu beobachten, zu zählen und das Ergebnis online, telefonisch oder per App an den Nabu weiterzugeben.

Bei der Aktion geht es einerseits darum, Beobachtungsdaten über mehrere Jahrzehnte zu sammeln. Darüberhinaus soll die Aktion die Menschen dazu animieren, sich mit der Natur und der Vogelwelt am Wohnort auseinanderzusetzen.

KS / AJ Quelle: Hallo Hannover Wochenende

Gibt es bald wieder Schnecken?

Die Schneckenplage im letzten Jahr ist bei vielen sicherlich noch in Erinnerung. Wir haben in der Ausgabe 2-2025 ein paar Tipps vorgestellt. Eine Nachbarin hatte noch einen weiteren: Ein Garten voller Ringelblumen. Denn die Ringelblume mögen Schnecken überhaupt nicht. Sie ist besonders nützlich, wenn sie um Gemüsebeete gepflanzt wird, da sie eine natürliche Barriere bildet, und ihr

Duft ist für Schnecken (und viele andere Schädlinge) unangenehm, so dass sie das Gebiet meiden.

Gleichzeitig zieht sie Nützlinge an. Bienen, Schmetterlinge und andere bestäubende Insekten werden von den leuchtenden Blüten und dem reichen Nektarangebot angezogen. AJ



Stadtbezirksrat Buchholz Kleefeld

Bezirksrat, Stadtteilgespräch, Präventionsrat, Intergrationsrat ... Wer macht was? Der Vogelbote skizziert in dieser Ausgabe die Aufgaben unseres Stadtbezirksrates Buchholz Kleefeld. In folgenden Ausgaben werden weitere Stellen im Stadtteil vorgestellt, an die sich Bürgerinnen und Bürger wenden können, um sich mit Ideen hinsichtlich der Belange unseres Lebensumfeldes einzubringen.

Seit der Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung zum 1. November 1981 gibt es in Hannover neben dem Rat (das Hauptorgan der Stadt) 13 Stadtbezirksräte mit eigenen Zuständigkeiten. Die Mitglieder werden bei den Kommunalwahlen von den Bürger*innen gewählt und entscheiden über Angelegenheiten, die ausschließlich ihren Stadtbezirk betreffen.

Eigenverantwortlich für bezirksbezogene Aktivitäten

Zu Beginn der Wahlperiode 1996/2001 hat der Rat die Kompetenzen der Stadtbezirksräte eigenverantwortlich erweitert. Sie entscheiden unter Beachtung der Belange der gesamten Stadt u. a. über

- die Unterhaltung, Ausstattung und Benutzung der im Stadtbezirk gelegenen öffentlichen Einrichtungen, soweit deren Bedeutung nicht über den Stadtbezirk hinausgeht;
- die Pflege des Ortsbildes;
- die Förderung von Vereinen und Verbänden;
- die Förderung der Heimatpflege und des Brauchtums
- die Pflege der Kunst und über die Repräsentation des Stadtbezirkes.

Den Stadtbezirksräten werden zur Erledigung ihrer Aufgaben die notwendigen

Mittel zur Verfügung gestellt. Seit 1995 haben sie darüber hinaus in bescheidenem Umfang eigene Haushaltsmittel (Bezirks Haushalte) zur eigenverantwortlichen Veranschlagung und Bewirtschaftung für zusätzliche freiwillige, **bezirksbezogene Aktivitäten**, wie z.B. bei der Erweiterung des Spielplatzes im Gimpelsteg. Dort lud der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün im letzten Jahr Kinder und Eltern zur Beteiligung an der Ideenfindung ein und legte die Ergebnisse dem Stadtbezirksrat Buchholz Kleefeld vor. Die Vergabe für die auszuführenden Arbeiten ist durch den Bezirksrat erfolgt. Die Arbeiten haben bereits begonnen und sollen bis Mai 2025 abgeschlossen sein.

Nicht immer läuft es so, wie der Bezirksrat es auf seinen Sitzungen beschließt. So wie der Vogelbote in der Ausgabe 3-2024 berichtete: Der Beschluss des Bezirksrates war, auf der Milanstraße Verkehrsinseln mit Bäumen auf der Fahrbahn in Richtung Schierholzstraße wechselnd links und rechts zu errichten und somit die Flächen zu entsiegeln. Die Landeshauptstadt Hannover entschied aber, dass dem Antrag des Bezirksrates nicht gefolgt wird. „Die Milanstraße ist derzeit in einem noch guten baulichen Zustand, so dass hier aus wirtschaftlicher Sicht keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind. [...]“

Die Stadtbezirksräte haben bestimmte Anhörungs- und Entscheidungsrechte, soweit es um Belange des Stadtbezirkes geht.

Dieses Anhörungsrecht besteht vor der Beratung in den Fachausschüssen und vor der Beschlussfassung des Verwaltungsausschusses und des Rates, z. B. in Angelegenheiten der Bauleitplanung, bei der Errichtung oder Aufhebung öffentlicher Einrichtungen, beim Ausbau oder Umbau von Straßen und Plätzen sowie bei deren Be- oder Umbenennung.

Außerdem können die Stadtbezirksräte von sich aus kommunalpolitisch initiativ werden und in allen Angelegenheiten, die den Stadtbezirk betreffen, Vorschläge machen, Anregungen geben und Bedenken erheben. Über die Vorschläge muss das zuständige Gemeindeorgan (Rat, Verwaltungsausschuss, Oberbürgermeister) innerhalb von vier Monaten entscheiden. **Zu Themen aus den Stadtteilen, über die wegen über-**

geordneter Bedeutung die Gremien des zentralen Rates zu entscheiden haben, wird der Bezirksrat angehört.

Die Zahl der Mitglieder der Stadtbezirksräte richtet sich nach der Einwohnerzahl der Stadtbezirke. Sie liegt zwischen 19 und 21. Der Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld besteht aus 21 Mitgliedern. Die derzeitige Bezirksbürgermeisterin Belgin Zaman bzw. ihr derzeitiger Stellvertreter Horst Ahrens leiten die Stadtbezirksrats-Sitzungen. **Das Gremium tagt öffentlich und hat bei jeder Sitzung eine Einwohner*innen-Fragestunde auf der Tagesordnung. Hier können sich Bewohner*innen mit ihren Anliegen und Fragen zu Themen aus den Stadtteilen an den Bezirksrat wenden.**

Die aktuellen Termine der Sitzungen des Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld finden Sie im Terminteil jeder Ausgabe des Vogelboten. *AJ, Quelle: Hannover.de*



Naturheilpraxis Jungvogel

Anfängerkurs Qigong in Groß Buchholz

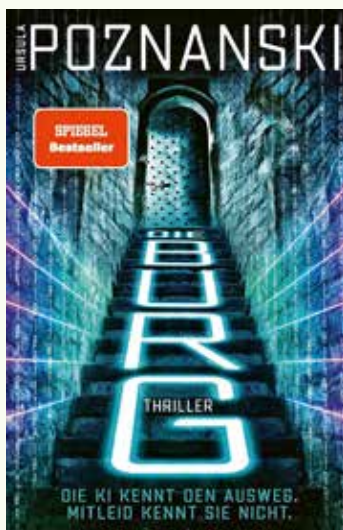
10 x donnerstags | 18.30 Uhr ab 24. April 2025 [nicht an Feiertagen]
Kosten 125 Euro [von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst]
Ort: Shadil | Groß-Buchholzer Str. 30 | 30655 Hannover
Weitere Infos auf www.naturheilpraxis-jungvogel.de
Anmeldungen an info@naturheilpraxis-jungvogel.de

Ursula Poznanski

Die Burg

Willkommen zu einem mörderischen Escape Game: Der KI-Thriller kombiniert Mittelalter-Atmosphäre mit einem top-aktuellen KI-Szenario zu Nervenkitzel, der atemlos macht!

Es hat ihn buchstäblich Unsummen gekostet – doch Milliardär Nevio hat die halbverfallene Burg Greiffenau nicht nur einfach instandsetzen lassen: Die unterirdischen Geheimgänge, Gruften und Verliese wurden mithilfe modernster Technik zu einer einzigartigen Escape-Welt ausgebaut. Eine künstliche Intelligenz sorgt dafür, dass das Spiel auf jede Besuchergruppe individuell zugeschnitten ist. Ob mittelalterliche Festung, Vampirschloss oder Fantasywelt – Burg Greiffenau kann alles sein, was sich die Spieler wünschen. Um sein grandioses Werk zu testen, lädt Nevio eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von Experten ein. Niemand ahnt, dass die KI längst beschlossen hat, ihr eige-



nes Spiel zu spielen. Und darin ist ein Happy End nicht vorgesehen...

Was passiert, wenn eine KI über dein Schicksal entscheidet – auf eine Weise, die niemand vorhersagen kann? Wendungsreich und hochspannend spielt Ursula Poznanskis KI-Thriller mit Szenarien, die ganz nah am Puls der Zeit sind.

Sie finden dieses Buch in einigen Stadtteilbibliotheken in Hannover bei den Thrillern unter Pozna, U.

Stefanie Rabe

Verlag: Knauer

ISBN: 9783426448373 978

Preis: 24,00 Euro



**Noch mehr Lesestoff:
Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch**

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag 11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Freitag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

www.stadtbibliothek-hannover.de

**STADT
BIBLI
OTHEK
HANNOVER**

Babys in der Bibliothek

*Fingerspiele, Lieder
und Bücher für Krabbelkinder*

◆ 7. Mai 2025 um 10.00 Uhr

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren

Spaß mit lustigen Geschichten

◆ Jeden Montag um 16.00 Uhr

(auch in den Ferien!)

Bauen mit Lego

◆ 2. Mai 2025 von 14.00 – 16.30 Uhr

*Eingeladen sind alle, die Spaß
am Konstruieren haben.*

Bürger*innen-Sprechstunde

*Sie haben Ideen, Anregungen oder Vorschläge zum Leben im Roderbruch, der Vogelsiedlung oder in Groß Buchholz? **Sie haben Fragen zum politischen Geschehen im Stadtteil, die Sie beschäftigen?** Dann nutzen Sie die Chance, unsere Bezirksbürgermeisterin und deren Stellvertreter auch persönlich auf Themen, die für Sie wichtig sind, anzusprechen! Belgin Zaman steht, im Wechsel mit ihrem Stellvertreter Horst Ahrens, für ein Gespräch zur Verfügung:*

◆ 2. Juni 2025

17.00 – 18.00 Uhr

Direkt nach dem Bilderbuchkino im Veranstaltungsraum der Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21a

Suche

◆ **Haushaltshilfe für 3 Stunden/Woche**

in der Vogelsiedlung gesucht
mobil 0160 92707760

◆ **Haushaltshilfe gesucht,**

alle 2 Wochen je 3 Stunden
mobil 0160 953 29 754

Männerchor sucht Verstärkung



Der Chor Figaros Rache probt am Montagabend im Bürgerhaus, Pinkenburgerstraße 8 und sucht Männer, die gern singen und möglichst auch schon über Gesangserfahrung verfügen. Das Programm ist vielfältig von Klassik, Pop, Swing bis Rock...
Melde dich für mehr Infos bei 0173 9627594.

**Verteilerin / Verteiler
für den Vogelboten gesucht:**

4x jährlich

**in einer Straße der Vogelsiedlung
den Vogelboten in die Briefkästen
einwerfen und so unsere Siedlung
noch einmal anders kennenlernen.**

redaktion@vogelbote.de

Angebote für Senior*innen

Was ist los in Groß Buchholz-Roderbruch: Seniorenbüro Café Carr

Aufgrund eines Gebäudeschadens finden alle Angebote weiterhin im Warburghof 1 und in der Buchnerstraße 15 statt. Es wird daran gearbeitet, das Café Carré im Laufe des zweiten Quartals wieder zu öffnen. **Aktuelle Informationen unter www.seniorenbuero-roderbruch.de oder im Schaukasten am Café Carré.**

Schach, das königliche Spiel

◆ Montags

14.30 – 18.00 Uhr

Warburghof 1, Gesellschaftsraum

Smartphone-Training

für Einsteiger*innen mit Rita und Jürgen (kein iPhone)

◆ Montags

14. und 28. April

12. und 26. Mai

23. Juni 2025

10.00 – 12.00 Uhr

Buchnerstraße 15,
Gesellschaftsraum

Wir spielen Boule

◆ Dienstags

3. und 17. April

15. Mai

5. und 19. Juni 2025

14.30 – 16.00 Uhr

Boule-Anlage MTV Groß-Buchholz,
Rote Kreuzstr. 25

Spiele am Nachmittag

◆ Dienstags

14.00 – 17.00 Uhr

Warburghof 1, Gesellschaftsraum

Doppelkopf spielen

◆ Mittwochs

9.00 – 12.30 Uhr

Warburghof 1, Gesellschaftsraum

Denk Dich fit – mach mit!

◆ Donnerstags

10. und 24. April

8. und 22. Mai

12. und 26. Juni 2025

14.00 – 15.00 Uhr

Buchnerstraße 15,
Gesellschaftsraum

Was ist los in Kleefeld: Begegnungsstätte

Gemütliche

Frühstücksrunde

Klönen beim unkomplizierten gemeinsamen Frühstück:

Alle bringen selbst mit, was sie gerne essen! Kaffee, Tee und Butter wird gegen einen kleinen Kostenbeitrag von 1 Euro bereitgestellt.

Immer am letzten Freitag im Monat um 9.30 Uhr

English just for fun

◆ Donnerstags

10. und 24. April

8. und 22. Mai

12. und 26. Juni 2025

16.00 – 17.00 Uhr

Warburghof 1, Gesellschaftsraum

Weitere Angebote, weitere Infos:
www.seniorenbuero-roderbruch.de

NEU: „Gemeinsam Kultur erleben“

Das neue Angebot einmal im Monat: Die erste Unternehmung führt zu einer Matinee im Xplanatorium Schloss Herrenhausen zu dem Thema: „Vom Ananas-Gewächshaus bis zum Zitronen-Parterre-Pflanzhäuser in historischen Gartenanlagen“.

◆ Freitag, 27. April 2025 | Treffen um 10.45 Uhr

Haltestelle Herrenhäuser Gärten | Eintritt ist frei

Anmeldung bis 22. April 2025 unter Telefon 0511 / 514395

Fröhliche Kaffee- und Klönrunde

Offener Montagstreff: Für Leute mit Lust auf neue Kontakte, gemeinsamen Austausch und mehr

◆ **1. und 3. Montag im Monat**
14.30 – 16.00 Uhr

Musikalisches Sonntagscafé:

Bei Kaffee und Kuchen kann in gemütlicher Atmosphäre geplauscht werden, im Anschluss sorgt Live-Musik für gute Stimmung!

◆ **jeden 2. Sonntag**
von 15.00 – 17.00 Uhr

Offenes Singen im Rodewald

Schlager, Schulzen und Oldies mit Franz und seiner Gitarre! Es werden Liedertexte verteilt, die Gäste dürfen sich Lieder aussuchen. Im Mittelpunkt steht der gemeinsame Spaß am Singen!

◆ **1. Mittwoch im Monat**
außer an Feiertagen
10.00 – 10.45 Uhr

Begegnungsstätte Rodewaldstraße 17 in Kleefeld (Haltestelle Linie 4 oder 5 Uhlhornstraße, Zugang von der Berkhusenstraße in Höhe Kleefelder Bahnhof zwischen Bäckerei Pieper und Apotheke). **Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!**

Weitere Angebote, weitere Infos: Kommunalen Seniorenservice | Renate Siebler | Telefon 168-43684 | www.seniorenberatung-hannover.de

Wiese **175**
Jahre
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden, mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen. Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Gartenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017



Qualifizierter
Bestatter

Abschied Leben

April

Buchholzer Kindertage

Mehr auf Seite 8

◆ 8. – 13. April 2025

9.30 – 12.30 Uhr

Matthiaskirche

SPIELZEIT:

Eine spannende Fossilienuche

Ein Ausflug an einem besonderen Fundort, wo vielleicht das ein oder andere Fossil entdeckt werden kann. Für Kinder ab 6 Jahren, wichtig: wetterentsprechende Kleidung.

◆ 13. April 2025

14.30 – 17.00 Uhr

Eintritt frei, mit Anmeldung:

Info@kulturtreff-roderbruch.de

Treffen 13.00 Uhr am Kulturtreff

Roderbruch, Rotekreuzstraße 19

Osterbasteln in der Kunstwerkstatt

Unter Anleitung der Künstlerin Isabell Stieß-Mecke können Schmuck für Ostern und den Frühling gebastelt werden.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

◆ 16. April 2025

16.00 – 17.30 Uhr

Ohne Anmeldung, kostenfrei

Kulturtreff Roderbruch

Rotekreuzstraße 19

Waldspaziergang

Ein erfahrener Förster führt die Teilnehmer*innen durch Hannovers wunderschöne Wälder und gibt spannende Einblicke in die Welt der Bäume, Pflanzen und Tiere. Eine Gelegenheit, faszinierende Geheimnisse zu entdecken und neugierige Fragen zu stellen. Zum Beispiel, welche Anzeichen auf Krankheiten oder Schädlinge hindeuten, wie der Wald nachhaltig bewirtschaftet wird, wie man zum Schutz der Wälder beitragen kann und welche Aufgaben ein Förster in den Wäldern von Hannover hat.

◆ 27. April 2025 | 11.00 Uhr

Kulturtreff Roderbruch, Treffpunkt: Misburger Wald-Forum,

Buchholzer Straße 60 | Leitung: Julian Hey | Eintritt frei

Vortrag „Wald“

Förster Julian Hey gibt spannende Einblicke in die Wälder rund um Hannover – eine Reise zu grünen Oasen, die für unsere Stadt nicht nur schön, sondern auch wichtig sind. Sie sind ein unverzichtbarer Teil unserer Umwelt und spielen eine große Rolle für das Klima, die Vielfalt an Tieren und Pflanzen sowie für die Lebensqualität der Menschen hier.

◆ 22. April 2025

19.30 Uhr

Ohne Anmeldung | Eintritt frei

Kulturtreff Roderbruch

Rotekreuzstraße 19

Darauf aufbauend findet am

27. April 2025 ein Waldspaziergang statt.

Literaturabend

An diesem Abend werden Neuerscheinungen von der Leipziger Buchmesse, die eine große Bühne für Verlage und Autor*innen bietet, vorgestellt. Musikalische Begleitung: Gonca Mojarrabitabrizi am Klavier.

◆ 23. April 2025

19.30 Uhr

Kulturtreff Roderbruch

Rotekreuzstraße 19

zeiin
YOGA

KERSTIN HILDEBRAND

Groß-Buchholzer Kirchweg 70c
30655 Hannover

info@zeiin yoga.de

www.zeiin yoga.de



Raum für Körper Geist & Seele

Veranstaltungen und Hinweise

Was ist schon normal?

Die Komödie handelt von zwei flüchtigen Gaunern, die in einer Gruppe junger Menschen mit Behinderung auf dem Weg in ein Sommerlager Unterschlupf finden und ist Frankreichs erfolgreichster Film seit zehn Jahren.

◆ 25. April 2025
19.00 Uhr

Hölderlin Eins / Großer Saal
Hölderlinstraße 1
6 Euro / 5 Euro ermäßigt

Von Gärten, großen Villen und Genossen

In keinem anderen hannoverschen Stadtteil begegnen sich auf so engem Raum Zeugnisse von Armut, Kleinbürgertum und Wohlstand. Zu entdecken gibt es interessante Architektur und Spuren bedeutender Persönlichkeiten. Der Weg führt durch das Philosophenviertel, die Gartenstadt und zur Wiege des Stadtteils.

◆ 26. April 2025
14.00 – 16.00 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr Hauptportal Petrikirche, Dörriesplatz
Endpunkt: Pferdeturn
Kosten: 12 Euro. erm. 9 Euro
Anmeldung unter: 1694166
Hölderlin Eins in Zusammenarbeit mit Stattreisen-Hannover e.V.

Etagerenfrühstück

Sonntags frühstücken in gelöster Stimmung? Im Kulturtreff treffen Sie nette Leute und können bei Kaffee oder Tee angeregte Gespräche führen, Kontakte knüpfen oder einfach entspannen.

◆ 27. April 2025
10.30 Uhr

Kosten: 18 Euro Partner-Etagere, 9 Euro Einzel-Etagere, mit Aktiv-Pass: 4,50 und 9 Euro, Kaffee und Tee im Preis inbegriffen!
Nur mit Anmeldung bis 17. April:
Info@kulturtreff-roderbruch.de
Vorkasse per Überweisung
Kulturtreff Roderbruch
Rotekreuzstraße 19

Musikalische Kreuzfahrt

Das Piano-Duo Black and White bietet ein einzigartiges Spiel mit vier Händen an einem oder auch zwei Klavieren. Ob Klassik oder moderne Musik, die Konzertpianistinnen Ekaterina Popova & Nana Mamaeva interpretieren die Werke in einer vortrefflichen Form.

◆ 27. April 2025
16.00 Uhr

Bewohner frei, Externe 15,00 Euro
Saal im GDA, Osterfelddamm 12
Anmeldung:
veranstaltungen@gda.de

Ostern in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Gründonnerstag 2025: Zum Einstieg in die stille Zeit, die uns den Weg zum Osterfest begleitet, feiern wir um 18 Uhr einen meditativen Gottesdienst.

Ostern: Ohne Ostern – ohne mich! So könnte man unseren christlichen Glauben in aller Kürze wohl beschreiben. **Am Ostersonntag feiern wir um 6 Uhr die Osternacht – aus dem Dunkel der Nacht hinein in das Licht des neuen Tages.** Musikalisch begleitet von der Schola, einem kleinen Chor aus unserer Kirchengemeinde. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Osterfrühstück zu bleiben. **Anmeldung bitte bis zum 11. April,** 0511 571434 oder kg.dietrich-bonhoeffer.hannover@evlka.de. **Um 10 Uhr folgt ein Gottesdienst für alle Generationen** mit Bastelangeboten und einer Überraschung für alle nach dem Gottesdienst. *Wir freuen uns auf Sie in all diesen Gottesdiensten!*
Pastorin Ann-Christin Kreuer

Tanz in den Mai

DJ Matu legt einen Mix der siebziger, achtziger, neunziger Jahre auf!

◆ 30. April 2025
19.00 Uhr

Hölderlin Eins / Großer Saal
Hölderlinstraße 1
Eintritt frei | Spenden erbeten

Mai

Dietrich Bonhoeffer – Ein Liedoratorium

*von Matthias Nagel
(geb. 1958) für Chor, Sprecher,
Solo und Instrumente,
Kantorei Misburg, Chor-
mitglieder der Dietrich-Bon-
hoeffer-Gemeinde, Kirchröder
Kammerorchester, Instrumen-
talist*innen*

◆ 3. Mai 2025
17.00 Uhr

Trinitatiskirche Misburg,
Umlandstr. 33, 30625 Hannover
Ltg.: Anne Nauen, Eintritt frei
Konzert im Rahmen des Kultur-
programms zum Deutschen
Evangelischen Kirchentages in
Hannover

Beliebte Spargeltour zum Heuer Hof

*Durch Bothfeld, Richtung
Wietzese und Fuhrberg
steuern wir das Ausflugsziel
an, genießen das Saisongemüse
und gestärkt radeln wir wieder
über Isernhagen nach Hause.
(ca. 48 km)*

◆ 13. Mai 2025
11.30 Uhr

Treffen am Café Carré

Blondinen bevorzugt

Klassik Kino

◆ 14. Mai 2025
18.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz,
Pinkenburger Str. 8a

Sitzung Bezirksrat Buchholz-Kleefeld

◆ 15. Mai 2025
18.30 Uhr

Grundschule Nackenberger Straße
(Aula), Nackenberger Straße 4

Eine Reise in die Welt der Schlager

*Mit der „Old Virginy Jazz
Band“ – auch im 40. Jahr ihres
Bestehens klingt sie „swingin“
wie eh und je, hat sich ihren
fröhlichen Sound erhalten und
bietet ein abwechslungsreiches
Programm.*

◆ 17. Mai 2025
16.00 Uhr

Bewohner frei, Externe 15,00 Euro
Saal im GDA, Osterfelddamm 12
Anmeldung:
veranstaltungen@gda.de

Dorfführung durch das alte Groß-Buchholz

*Auf historischen Spuren und
gespickt mit vielen Geschich-
ten und Anekdoten wird über
die Entstehung des Dorfes,
historische Gebäude und den
Alltag der Bauern berichtet.*

◆ 17. Mai 2025
15.00 Uhr

Start am Dorfbrunnen in der
Pinkenburger Straße
Anmeldungen unter 5413232

19. Europäischen Nachbarschaftstag

*Mittlerweile weltweit wird der
in Paris 1999 Paris initiiert
Tag gefeiert, bei dem die Be-
gegnung und das Miteinander
im Vordergrund stehen. Die
ursprüngliche Idee: Menschen
laden ihre Nachbarn zu einem
Fest im Garten, auf der Straße
oder einem anderen Ort ein,
um sich kennenzulernen und
gemeinsam Zeit zu verbringen.*

◆ 23. Mai 2025

Meisterhafte Klassik

Die vielfach ausgezeichnete Pianistin Julisa Jia erweckt an diesem Tag unter anderem Werke von Bach, Mozart, Schubert und Chopin zum Leben.

◆ 25. Mai 2025
16.00 Uhr

Bewohner frei, Externe 15,00 Euro
Saal im GDA, Osterfelddamm 12
Anmeldung:
veranstaltungen@gda.de

Fahrt zu den Rhododendronblüten

Radtour zum Stöckener Friedhof, eine Kaffeepause im Café Anna Blume gehört dazu. (ca. 35 km)

◆ 28. Mai 2025
14.00 Uhr

Treffen am Café Carré

Rendezvous im Garten

„Grüne“ Termine in privaten Gärten an einem „langen Wochenende“ – das ist das „Rendezvous im Garten“. Private Gärten der Initiative „Die Offene Pforte“ und weitere öffentliche Gärten in und um Hannover laden zum Rendezvous ein. Es locken naturnahe Gärten, Obst- und Gemüsegärten, idyllische Sitzplätze, Gewächshäuser und vieles mehr. Die Gastgeber*innen informieren dabei gerne über Gartengestaltung, Pflanzenverwendung und -pflege.



Bei Führungen lassen sich verschiedene Parks und Gärten in Hannover entdecken.

◆ 6. – 8. Juni 2025
< zum Programm

Juni

Deutscher Mühlentag

Am Deutschen Mühlentag können historische Mühlen besichtigt werden. Auch die Bockwindmühle ist geöffnet.

◆ 9. Juni 2025
11.30 – 17.00 Uhr

Windmühle im Herman-Löns-Park,
Führungen halbstündig

Klassisches Horn-Konzert

Klassik Kino.

◆ 15. Juni 2025
17.00 Uhr

Bürgerhaus Groß-Buchholz,
Pinkenburger Str. 8a

Sitzung Bezirksrat Buchholz-Kleefeld

◆ 19. Juni 2025
18.30 Uhr

Grundschule Am Buchholzer Grün
(Aula), Paracelsusweg 10 b

Hof- und Garagenflohmarkt

In der Vogelsiedlung, den Plan zum Flohmarkt gibt es etwa 2 Wochen vorher. Infos zur Anmeldung siehe Seite 4

◆ 28. und 29. Juni
10.00 – 17.00 Uhr

Weitere Termine in unserem Stadtteil

Programm des **Kulturtreff Roderbruch** auf www.kulturtreff-roderbruch.de

Veranstaltungen im **GDA Kleefeld** auf www.gda.de/wo-will-ich-leben/gda-wohnstifte/hannover-kleefeld

Pinkenburger Kreis: Aktualisierte und weitere Termine auf www.pinkenburger-kreis.de

Programm des **Hölderlin Eins** auf www.hoelderlin-eins.de

Cafe Carré: Aktuelles Programm auf www.seniorenbuero-roderbruch.de

Programm der **KleinkunstBühne Hannover** in der Gaststätte „Zur Eiche“ auf www.kb-hannover.de

Der Vogelbote – Nachbarschaft lebendig gestalten

Der „Vogelbote“ entstand 1997/98 aus nachbarschaftlicher Initiative in der Vogelsiedlung in Groß Buchholz, um Menschen zu informieren und zusammenzubringen. Neben dem Magazin, das seit 2007 herausgegeben wird, und der Internetseite vogelbote.de gibt es nachbarschaftliche Aktionen und Aktivitäten wie den Hof- und Garagen-Flohmarkt und den Lebendigen Adventskalender. Highlight zum 10jährigen Jubiläum 2017 war der Kulturspaziergang Vogelsiedlung. Die Produktion des Magazins, dessen Verteilung, Betreuung der website, die Organisation der Aktionen – das alles läuft ehrenamtlich unter dem Motto „Von Nachbar*innen – für Nachbar*innen“, um Gemeinschaft zu stiften. Unterstützen Sie uns, indem Sie z.B. ein werbliches Inserat schalten oder das Magazin auslegen oder verteilen.

**Anzeigen- und Redaktionsschluss für
Ausgabe 2/2025 ist der 25. Juli 2025
Sie erscheint Mitte/Ende August 2025**

Auslegestellen

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilen den Vogelboten druckfrisch in die Briefkästen der Vogelsiedlung. Vielen Dank dafür!

Außerdem gibt es Auslegestellen im näheren Umfeld: Arnold & Rehders Physiotherapie, Buchner Apotheke, Friseur Fuchs, TherapieZeitRaum (Bothfeld), Karla's Kaffee und Krams, Kulturtreff Roderbruch, GDA Wohnstift, Der Salon Manuela Depta (Heideviertel), Sternschnuppe, Stadt- und Schulbibliothek Roderbruch. Sie finden den Vogelboten auch im Bücherschrank Milanstraße/Schwalbenflucht. Und natürlich auf www.vogelbote.de

Impressum

Herausgeberin: Angelika Jungvogel,
Gimpelsteg 9, 30627 Hannover
Redaktion: Angelika Jungvogel (V.i.S.d.P.),
E-Mail: redaktion@vogelbote.de
Telefon: 0511 33634779
(bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr),
Beiträge: Angelika Jungvogel (AJ),
Karl-Heinz Schnare, (KS)
Gestaltung: Angelika Jungvogel, André Kleegräfe
Bildbearbeitung und Website: André Kleegräfe
Foto Seite 15: Erni / Adobe Stock
Druck: onlineprinters
Auflage: 1.500 Stück
Erscheinungsweise: dreimal jährlich

Die veröffentlichten Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

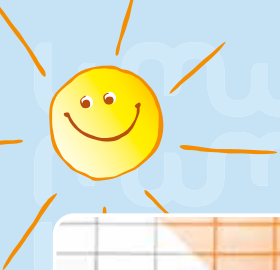
Danke für den Platz

Wir danken Frau und Herrn Pahl ganz herzlich, dass sie den regensicheren Platz für die Lieferung des Vogelboten zur Verfügung stellen.

**Wir suchen eine Verteilerin
oder einen Verteiler
für den Vogelboten
in der Vogelsiedlung:
redaktion@vogelbote.de**

Danke für die Schaukasten-Betreuung

Der Schaukasten neben dem Bücherschrank wird von Yvonne Binneweis betreut. Wenn Sie Hinweise zu Veranstaltungen in naher Umgebung aushängen möchten, können Sie diese bei Frau Binneweis, Storchenwiese 20a, in den Briefkasten werfen.



Schwimmkurse in eurer Nähe



Stötzner Schule | Neue Landstraße 27



Medizinische Hochschule

Eure Vorteile auf einen Blick:

- | kompetente & liebevolle Kursleitungen
- | kleine Becken & Gruppen
- | warmes Wasser
- | kein Leistungsdruck
- | individuelle Förderung
- | digitale Services

von der Wassergewöhnung
bis zum Goldabzeichen

Telefon & WhatsApp
0511 2200150
www.wassermeloni.de



Informiert euch jetzt!
Alle Details unter:



ALLTAGSHILFE FISCHER



Wir sind die **Alltagshilfe Fischer**. Wir unterstützen in ganz **Hannover und Umkreis** Personen mit **Pflegegrad** bei alltäglichen Aufgaben.

Wir bieten **regelmäßige Termine** mit **gleichbleibendem Personal** und nehmen uns ausreichend Zeit um auf Ihre persönlichen Bedürfnisse einzugehen.

Alle **Kosten** werden bereits ab Pflegestufe 1 von Ihrer Pflegekasse übernommen. Die Abrechnung machen wir für Sie, ganz **ohne Vorleistung oder Zuzahlung**.

Melden Sie sich bei uns und wir vereinbaren ein **kostenloses Erstgespräch** direkt bei Ihnen zu Hause.

UNSERE LEISTUNGEN

Unterstützung im Haushalt

Einkaufen

Begleitung und Fahrten

Postalisches

Gesellschaft

Feste Termine und Personen

Abrechnung mit der Pflegekasse



Florian Fischer
Telefon: 0511 6539 6023
E-Mail: info@alltagshilfe-fischer.de
Webseite: alltagshilfe-fischer.de